

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 248 (1969)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

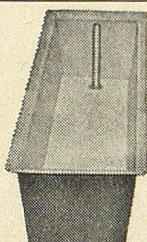
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

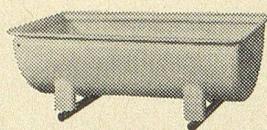
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

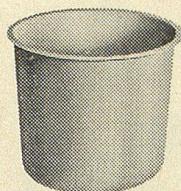
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



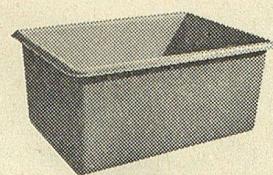
Brunnentröge



Spültröge



Bottiche



Standen

Kunststoff-Glasfaserarmiert, erprobt, bewährt. — Verlangen Sie unverbindlich unseren ausführlichen Prospekt bei

Albin Heeb Kunststoffverarbeitung 9464 Rüthi Telefon 071 / 79 12 92

ferner alle Mitglieder der Standeskommission. Die Kantonsrichter Sonderegger und Breu hatten ihren Rücktritt erklärt. Nach mehreren Wahlgängen konnten alt Hauptmann E. Sonderegger und alt Gerichtspräsident J. Schmid, beide aus Oberegg, als neue Kantonsrichter gewählt werden. Das neue Steuergesetz fand hierauf mit eindrücklicher Mehrheit eine glanzvolle Annahme. Ohne Gegenstimme wurde auch der Revision des Kantonalsbankgesetzes zugestimmt.

Die Glarner Landsgemeinde

nahm einen spannenden Verlauf. Nach der gehaltvollen Abschiedsrede des nach sechs Amtsjahren verfassungsgemäß ausscheidenden Landammanns Hermann Feusi, der sich um seine Glarner Heimat bleibende Verdienste erworben hat, wählte die Landsgemeinde mit eindeutigem Mehr den bisherigen Landesstatthalter Dr. Fridolin Stucki, Netstal, zum neuen Glarner Regierungschef für die nächste dreijährige Amtsperiode. Baudirektor Walter Späly wurde zum Landesstatthalter gewählt, während die übrigen fünf Regierungsmitglieder bestätigt wurden. Der mit Spannung erwartete Wahlkampf um den zweiten Ständeratssitz endigte schon im ersten Wahlgang mit einem deutlichen Mehr des freisinnigen Kandidaten Dr. Peter Hefti, Schwanden. Als Ständerat wurde der bisherige Dr. F. Stucki bestätigt. Die Landsgemeinde nahm ferner Stellung zu 13 Kredit- und Gesetzesvorlagen, darunter die Einführung des 1967 beschlossenen partiellen Frauen-Stimm- und Wahlrechtes.

TOTENTAFEL

Als es im Dezember 1940 galt, für den zurückgetretenen Appenzeller Bundesrat Dr. Baumann eine Ersatzwahl zu treffen, wurde nach einer langwierigen Kandidatenwahl schließlich der St. Galler National- und Regierungsrat Dr. Karl Kobelt in die oberste Landesbehörde gewählt. Er übernahm in den schweren Weltkriegsjahren die Leitung des Militärdepartementes als Nachfolger

von Bundesrat Minger. Nach Kriegsende fiel ihm die heikle Aufgabe der Beendigung des Aktivdienstes zu und die Behebung der Mängel, die während des Krieges in der Ausrüstung, Ausbildung und Organisation der Armee zu Tage getreten waren. Er setzte sich tatkräftig für die Modernisierung der Rüstung und Ausbildung ein. 1954 nahm er seinen Rücktritt. — Oberstbrigadier Roger Masson, Lausanne, hatte während des Zweiten Weltkrieges durch den Aufbau und die Leitung des Nachrichtendienstes eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen. — Oberstbrigadier Jakob Eugster wurde in Oberegg geboren und widmete sich später dem veterinär-

Sie fühlen es,
Weisflog ist gut

Weisflog Bitter

Auf Anfang November erscheint:

J. Böni Tatsachen

Beitrag zum
interkonfessionellen Gespräch
ca. 300 Seiten, Paperback,
Fr. 14.50 ca.

Auslieferung: Druck und Verlag:
Buchdruckerei Fritz Meili, CH 9043 Trogen

Weiter erhältlich:

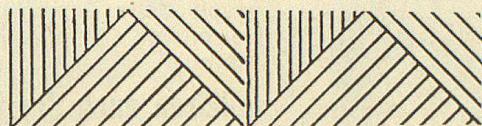
J. Böni Bekenntnisse eines Konvertiten

1. Band
Erinnerungen aus meinem
Leben. 152 Seiten, Paperback,
Fr. 10.—

2. Band
Gedanken zu Fragen unserer
Zeit. 240 Seiten, Paperback,
Fr. 12.50.

Buchdruckerei Fritz Meili, CH 9043 Trogen
Buchhandlung H. Stauffacher, 3001 Bern,
Neuengasse 25

medizinischen Studium sowie dem Studium der Rechte. Er wurde zum Oberauditor und Großrichter der 5. und 6. Division ernannt, 1940 zum Oberstbrigadier und Oberauditor der Armee, welches Amt er bis 1951 innehatte. — Oberstdisionär Walter Maurer, der ehemalige Waffenchef der Artillerie, begann seine militärische Laufbahn 1914 als Leutnant der Festungsartillerie. 1945 erfolgte seine Beförderung zum Oberstdisionär. — Ständerat Armin Locher, Oberegg, wurde kurz vor seinem 70. Geburtstag vom Tode ereilt. In jungen Jahren hatte er sich zunächst in der Textilbranche betätigt. 1927 trat er als Mitinhaber in die Bierbrauerei Joh. Locher sel. Erben in Oberegg ein, die 1852 von den Vorfahren gegründet und seither immer im Besitz der Familie geblieben ist. Seine politische Laufbahn führte ihn vom Bezirkshauptmann 1937 in die Innerrhoder Standeskommission, dazu gleichzeitig in den Ständerat, dem er Jahrzehntelang angehörte und den er als erster Appenzeller 1954 präsidierte. — Alt Regierungsrat Konrad Bänziger verstarb in Reute in seinem 88. Lebensjahr. Er war im Jahre 1931 in den Regierungsrat gewählt worden, wo er die Leitung des Justizdepartementes übernahm. 1940 zog er sich auf sein angestammtes Heimwesen zurück. — Die Stadt St. Gallen verlor mit Dr. Emil Anderegg ihren hochverdienten Stadtammann, der infolge eines schweren Leidens mitten aus rastlosem Wirken abberufen worden ist. — Alt Bundesanwalt Dr.



Umfaßt Ihre

Hausapotheke

die notwendige Ausrüstung?

- a) eine kleine Verbandausrüstung
für die erste Hilfe bei Verwundungen, wie Verbandmaterial, Watte, Heftpflaster etc.
- b) kleine Krankenpflegeutensilien,
wie Fieberthermometer, Krankentasse, etc.
- c) einige wenige haltbare Medikamente, die von Zeit zu Zeit zu erneuern sind.

Informieren Sie sich im
führenden Fachgeschäft

